

## Kommunikationssperre aufgehoben

Michael Politz, IT Fachmann auf dem Remsecker Rathaus muss sich in den letzten Tagen und Wochen vorgekommen sein wie ein Angler. Er fischte Mails des FDP Fraktionsvorsitzenden Gustav Bohnert aus dem großen Teich der eingehenden Mails. Im großen Email-Teich der Remsecker Verwaltung gibt es verschiedene Klassifikationen, so auch den „Spam“ Teich. Eigentlich sollten ja die Mails der Remsecker Stadträte an die Verwaltung im richtigen Teich landen. Die Mails des FDP Fraktionsvorsitzenden Gustav Bohnert landeten jedoch seit Juli regelmässig im „Spam-„Teich.

Sicher Genugtuung und verhohlene Freude für Spötter und Neider des FDP Aktivisten, für Bohnert weniger. Er ist es ja gewohnt, dass das eine oder andere Mail von ihm ins Rathaus eine längere Bearbeitungs- und Reaktionszeit hat. Erst vor Monaten hat OB Schlumberger Bohnert geschrieben – ob der Häufigkeit von Anträgen, Anfragen, Ideen oder Bürgeranliegen – „auch ich lese jeden Tag Zeitung und auch mir fallen jeden Tag Ding ein“. Mag sein, dass die Rathausmannschaft gestresst ist oder Schweißperlen auf der Stirn hat, wenn Bohnerts Mails eingehen, die durchaus im deutlichen Ton geschrieben sind. Jedenfalls ließ Bohnert diese Ansicht des OB nicht gelten, zumal es sich um immer wieder vorgetragene Anliegen der FDP Fraktion handelte, die teilweise Monate, ja Jahre nicht beantwortet oder umgesetzt wurden.

Seit Juli 2008 bekam Bohnert gar keine schriftlichen Antworten mehr auf seine Mails an die „drei heiligen Könige“ im Remsecker Rathaus, wie er mit Schmunzeln mitteilte. „Balzer, Melchior, Schlumberger“ meldeten sich nicht. Absolute Funkstille.

Vielleicht war das ja der verwaltungstechnischen „Sommerpause“ geschuldet, vermutete Bohnert. Mündliche Nachfragen, ob das Rathaus die Kommunikation mit ihm eingestellt hätte, ergaben dann, dass dort gar keine Mails angekommen seien. Ursachenforschung war angesagt. Durch IT Umstellungen und sicherheitstechnische Veränderungen im Rathaus wurden Bohnerts Mails direkt in den Spam geleitet, „dabei hatte ich bereits vermutet, ich wurde auf den „Index“ gesetzt“, so der Liberale.

Seit Montag, also rechtzeitig zum Tag der Deutschen Einheit, funktioniert dieser Kommunikationsweg wieder. IT Spezialist Michael Politz und Gustav Bohnert saßen bis in den Abend an ihren Rechnern und im „PingPong“-System testeten sie diverse Strategien durch, bis die Lösung gefunden war. „Schön, dann kann unser FDP Slogan: ‚wir-tun-was‘ ja endlich wieder mailtechnisch umgesetzt werden. Der Verwaltung bleibt jedoch nicht erspart, das sie nun alle Mails seit Juli 2008 nachgeliefert bekommt und, wie Bohnert hinzufügte, neue Post wegen der unerträglichen Verkehrssituation in Hochberg (hierzu berichtet auch am Sonntag auf der Seite [www.fdp-remseck.de](http://www.fdp-remseck.de) das liberale Remsecker Bürgerradio live von vor Ort) sowie der Hängepartie wegen der Gemeindehalle Hochdorf.

Remseck, den 01.10.2008  
Gustav Bohnert